

017/2018

18. Januar 2018

KVB-Busflotte: Eine der jüngsten und schadstoffärmsten in Deutschland

Vor dem Hintergrund der Diskussion zum Luftreinhalteplan verweist die KVB darauf, dass sie mit einem Durchschnittsalter von sechs Jahren eine der jüngsten und schadstoffärmsten Busflotten in Deutschland hat. In diesem Jahr wird die KVB 41 Gelenk- und sieben Solobusse (18 bzw. 12 Meter-Busse) mit der Diesel Euro VI - Norm in einem Investitionsvolumen von knapp 15,7 Millionen Euro beschaffen. Bis Ende 2019 wird die KVB nur noch Busse mit den schadstoffarmen Euro-Normen V/EEV und VI haben (aktuell hat die KVB 222 Busse im Bestand).

Jürgen Fenske, Vorstandsvorsitzender der KVB: „Zusammen mit einem der ehrgeizigsten E-Busprojekte in Deutschland haben Stadt und KVB auch in den letzten Jahren in eine moderne und umweltfreundliche Busflotte investiert.“ Diesen Weg will die KVB zusammen mit der Stadt durch eine komplette Umstellung auf vollständig emissionsfreien Elektroantrieb bis ca. 2030 und eine bis dahin notwendige Ersatzbeschaffung von Dieselnormen mit der äußerst schadstoffarmen Euro VI-Norm konsequent weitergehen.

Auch die Busflotte der KVB-Subunternehmen wird sukzessive erneuert: So wird das Tochterunternehmen Schilling-Omnibusverkehr in 2018 zehn Gelenk- und zehn Solobusse mit Euro VI beschaffen.

Jürgen Fenske: „So wichtig eine umweltfreundliche Antriebstechnologie ist, so zeigt der geringe Anteil von Busverkehren am gesamten Kölner Verkehr und an der städtischen Stickoxid-Belastung, dass der große Hebel für Luftreinhaltung, Klimaschutz und übrigens auch fließenden Verkehr statt Stau der Umstieg vom Auto in Bus und Bahn ist.“

Nach dem Strategie-Papier „Köln mobil 2025“ wollen Stadt und KVB den ÖPNV-Anteil von heute 23 Prozent auf 33 Prozent am Gesamtverkehrsaufkommen bis 2025 steigern. Dieses ehrgeizige Ziel ist nur mit einer Angebotsoffensive für zusätzliche Busleistungen und Stadtbahnverbindungen nach dem ÖPNV-Bedarfsplan zu schaffen.

Jürgen Fenske: „Sollte eine neue Bundesregierung die Ergebnisse der Sondierungsgespräche von CDU/CSU und SPD umsetzen, dann wird die Aufstockung der Fördermittel für den kommunalen ÖPNV von heute 333 Millionen Euro im Jahr auf eine Milliarde Euro und die Verstärkung des Fonds für nachhaltige Mobilität (aktuell eine Milliarde Euro) auch für den Kölner ÖPNV Rückenwind bringen. Dies wäre ein echter Beitrag für eine Verkehrswende.“

-map-

Zur Information:

EU-Abgasgrenzwerte (Stickoxide):

Euro V/EEV 2 Gramm pro Kilowattstunde

Euro VI 0,4 Gramm pro Kilowattstunde

Fahrzeuggruppe	Jahresfahrleistung		NO _x -Emissionen		PM ₁₀ -Emissionen	
	[Mio. FZkm/a]	[%]	[kg/a]	[%]	[kg/a]	[%]
PKW <i>(gesamt)</i>	6.287	87,2	2.170.807	43,7	254.084	56,3
<i>(ohne BAB)</i>	3.225	91,2	1.130.559	59,2	147.200	69,4
Leichte Nutzfahrz. <i>(gesamt)</i>	321	4,4	263.338	7,3	33.786	7,5
<i>(ohne BAB)</i>	107	3,0	91.591	4,8	12.282	5,8
Busse <i>(gesamt)</i>	17	0,2	151.159	3,0	6.762	1,5
<i>(ohne BAB)</i>	12	0,3	114.965	6,0	4.924	2,3
Kräder <i>(gesamt)</i>	110	1,5	24.013	0,5	3.312	0,7
<i>(ohne BAB)</i>	84	2,4	11.735	0,6	2.746	1,3
Schwere Nutzfahrzeuge ohne Busse <i>(gesamt)</i>	478	6,7	2.254.525	45,4	153.214	34,0
<i>(ohne BAB)</i>	109	3,1	561.380	29,4	44.903	21,2
Kfz <i>(gesamt)</i>	7.213	100	4.963.842	100	451.158	100
<i>(ohne BAB)</i>	3538	100	1.910.230	100	212.054	100

Quelle: Luftreinhalteplan Köln, 2012